

Auszug aus der Verhandlungsschrift

der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 30.11.2015:

Änderung der Abfallgebührenverordnung und Kanalverordnung

Abfallgebührenverordnung:

Der Vorsitzende bringt die derzeitige Vorschreiberegung mit einem Stichtag zum 31.03.2015 zur Kenntnis. Somit wird keine Abfallgrundgebühr von jenen eingehoben, die nach diesem Stichtag nach Röthis ziehen.

Anschließend stellt er seinen Vorschlag lt. Aufstellung vor. Hier sind gestaffelte Stichtage festgelegt.

Einer Neuregelung nach obigem Vorschlag wird einhellig zugestimmt.

Kanalverordnung:

Roman Kopf bringt das Thema der Befüllung von Schwimmbädern und auf Antrag die Befreiung von der Kanalgebühr zur Kenntnis.

In der Regio wird eine einheitliche Vorgangsweise gesucht. Derzeit haben die Gemeinden jedoch noch unterschiedliche Regelungen.

Der Finanzausschuss der Gemeindevertretung schlägt vor, die entsprechende Bestimmung in der Kanalverordnung zu streichen. Somit wäre die Befreiung von der Kanalgebühr nicht mehr möglich.

Das Befüllen der Pools über Hydranten sollte nicht mehr erlaubt sein, da z.B. Schutzteile mitgerissen werden könnten und es bei den Ortungsstellen zu falschen Leckmeldungen kommen kann.

Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich einer diesbezüglichen Änderung einhellig zu. Die genaue textliche Formulierung der Verordnung soll in der nächsten Gemeindevertretungssitzung beschlossen werden.

Gebühren und Hebesätze 2016

Im Finanzausschuss wurden die Gebühren und Hebesätze 2016 diskutiert und eine Empfehlung abgegeben, die Gebühren generell um 1,5 % zu erhöhen. Bei den Wassergebühren soll zumindest am vorgeschlagenen jährlichen Erhöhungswert von 15 ct./m³ festgehalten werden. Die Wassergebühr soll daher von € 1,38 auf € 1,53/m³ erhöht werden.

Anschließend wird auch darüber diskutiert, ob ein einheitlicher Wasserpreis in der Regio angestrebt werden kann.

Auf Antrag von Roman Kopf beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich, die Erhöhung des Wasserpreises auf € 1,53/m³ ab 01.01.2016. Die restlichen Gebühren

werden einhellig wie dargestellt beschlossen, was einer Erhöhung von 1,5 % und entsprechender Rundungen entspricht.

Änderung Beirat in Ausschuss „Soziales Miteinander“

Die Gemeindevertretung stimmt einhellig einer Umwandlung des bisherigen Beirates in einen Ausschuss zu, da dessen Mitglieder ohnehin alle der Gemeindevertretung bzw. dem Ersatz angehören.

Der Vorsitzende

Ing. Roman Kopf, MSc
Bürgermeister